"Zogbierthane". Schafter-feille geöffnet non 8 libr morgens bis 5 libr abenba. Bofsigedionto: Brantfutt a. St. Rt. 7465.

Wöchentlich o Cepospreife: Durch ben Berlag bezogen: Mt. 3.60 monatiich. Mt. 13.60 vierteilährlich, ohne Tragiolin: burch die Tolt bezogen: Mt 3.60 monatiich, Mt. 16.60 vierteilährlich, mit Bestell-gelb. Bezugsbeiteilungen nehnten an: ber Berlag, die Ausgabeiteilen, die Triger und alle Voltantialen, – In Kallen böberer Gewalt, Bertebeitbeungen ober Stretts baben die Be-zieher teinen Anloruch auf Lieferung des Blattes oder Eritatiung des entlyrechenden Entgelts.

12 Ausgaben.

Don & Uhr morgens bis & libr phends, aufter Sonntags-Boltichestonie: Frantfart e. IR. Rr. 7495.

Anzeigenverlie: Ortliche Anzeigen Mt. 1.25, auswärtige Anzeigen Mt. 1.80, örtliche Nellamen Mt. 1. für die einlochten Anzeigen Mt. 1.80, örtliche Nellamen Mt. 1. für die einlochten Kolonelieille oder dem Raum. – Bei wiederbolter Auftlich der Gemanne der Anzeigen einforechender Rachlah. dechte der Konsigenstelle Anzeigen ein Annahme für deibe Ausgaden 10 Uber vormittage. – Für die Auftahme von Anzeigen ein vorgeschriedenen Tagen und Plähen wird leine Gewähr übernomitten.

Berliner Abteilung des Bie Sadener Zagbiatts: Berlin NW. 40, Burft Bismardftrage 2. Fernipreder: Mmt Sanfa 1371-1373.

Samstag, 19. März 1921.

CALL TO THE REAL PROPERTY OF THE PARTY OF TH

Morgen: Ausgabe.

Nr. 131. 6 69. Jahrgang.

Steuerinquisition.

Der hestige Kamps um den Steuerabzug ist noch in srigger Erinnerung. Die Arbeitgeber wegeten ich dagegen, weil sie die ihnen dadurch erwachsende ge-praltige Mehrarbeit scheuten — und Mehrarbeit be-deuter Mehrarbeit scheuten — weil ihnen die darin zum Ausdruck sommende Bevormundung nicht behagte. Unterbeffen find bie Benfiten nicht fteuerfreudis ger geworben, benn die Fulle ber Deflarationsverpflichtungen mirtt nachgerade erdrüdend. Reichsnotopjer, Besitziteuer, Zuwadisabgabe, Umsatziteuer und Kapital-ertragssieuer stürmten in ibealer Konturrenz auf sie cin, wobei besonders die juligit genannte in steuer-beflaraterischen Beziehung eine Doppelbelastung dacstellt. Denn mährend bet der Anpreisung dieser Steuer als besonderer Borgug gerühmt worden war, das sie nicht vom Empfänger ber Kapitalerträge, sondern birett vom Schuldner, und zwar ahne die Rotwendigkeit umstündlicher Einschäung, erhoben werde, verlangt tie neueste Verordnung über die Abgabe von Kapitaleriragsteuererffärungen auch eine Dellaration seitens der Gläubiger, und zwar geschieht dies sichtlich zu Kontroszweden. Die Steuerinquisition arbeitet bei uns

prompt und gründlich. Ihre stärste Leistung aber bedeuten die ietzt zur Bersendung an die Zensiten gelangenden Formulare für die erstmalig zur Veranlagung kommende R ei hein in kommen fragebogen sich durch eine Reichhaltigkeit. Bielseitigkeit und Wisbegier auszeichnen, wie mon sie bisher trot unserer ausgebildeten Steuertechnit in derartigen Deklarationssormularen nich nicht kennen gesernt hat, so kann man einen Rekord der Steuerinquisition die Fragebogen bezeichnen, welche ron den Arbeitgebern Auskunft über die Bezüge der in ihren Betrieben beschäftigten Angestellten und Arbeiter ver-langen. Das Richt zu bieser Befragung schöpft ber Steuersistus aus bem § 40 bes Reichseinsommensteuergefetes, melder bejagt:

"Wer Personen gegen Gehalt. Lohn ober souftiges pflichtet, nach näherer Anordnung des Reichsministers ber Finanzen Namen, Stellung und Wohnung sowie das von ihm herrüfrende Einkommen biefer Personen

das von ihm herrührende Einkommen dieser Personen dem Kinanzamt mitzuteisen."
Die jeht den Arbeitgebern zugekenden Formulare überschreiten sedoch die dieberige Ausleaung dieser Auslunftspflicht ganz erheblich. So soll mitgeteilt werden, welches Kinanzamt für seden einzelnen Angestellten zuständig ist. Es soll weiter der letzte Beranlagungsort und die letzte Steuernummer angegeben werden alles Dinge, die doch an sich den Arbeitseber gar nichts angesen. Vielmehr handelt es sich um Ausstünste, die die Bekörde, soweit sie das nicht selbst sollstellen kann, lediglich vom Zensten einzusordern hat. Damit begnisgt sich sedoch der Kistus nicht etwa, sons dern vor allem wird eine die zum Außersten gehende Spezialisterung des Einkommens der Arbeiter und Ans Epezialifierung bes Ginfommens ber Arbeiter und Un-So wird u. cuten Wefolt. Lobn Tantiemen. Ruhepebalt, Witmen- und Maisenpensionen, Sachbezügen (Wohnung, Koft, Lidt, Beizung, Rleibung usm.) bezieht, welche Dienstaufs wandsgelber, Spesen usw. bezahlt worben find, und wies piel ber Arbeitnehmer bavon für fich über ben Bebarf gefabt bot

Diefe feste Frage tonnten felbft bie Beifen aus bem Morgenlande nicht beantworten; denn die Paufchallen werben ia eben festgesett, um die zeitraubende, in ber Praxis faum ju errechnende Untoftenvergütung im eingelnen ju erfeten. Goll nun beifpielsmeife ber Raufmonn mit Siffe ber Babnbehorbe feftstellen, ob ein Reifenber 3. Alaffe gefahren ift, mahrend Fahrfarten 2. Rlaffe bei bem Paufcale vorgesehen find? Diefe Arogen fiefen fich fo reidlich vermehren wie ber vielfeitige Fragebegen ber Gintommenfteuer. Bezeichnerb für bie Inquisitionsmethobe ift es auch, baß fogar bie ben Arbeitnehmern wegen Silfsbedürftigfeit gemant ten Unterftugungen und fonftige Betrage, bie nicht für fteuerrifichtig gehalten werben, besonbers angegeben merten follen.

Bom Standpunft bes Arbeitgebers ift bagu gu bemerten, daß die Beantwertung dieser Fragen ein un-erträgsiches Maß von Arbeitssaft auf ihn bäufen und nicht nur bie großeren, fonbern auch bie mittleren Betriebe zur Einrichtung koftspieliger Steuerbureaus zwingen wurde. Die Aufforderung in dem Formular aber daß die Angaben bis zum 14. März gemacht werden sollen, kann nur als der Girfel bureaukratischer Meltsremdkeit bezeichnet werden. Bom Standpunkt des Arbeitnehmers muß Einspruch gegen bas offen ausges frechene Mistrauen erhoben werben, bas in biefer grundfahl den Derpelbefragung, in biefer hochnotpeinlichen Kontrolle liegt. Der Reichssinangminister bat

erst vor wenigen Tagen versichert: "Sinsichtlich der Besiteuerung der Festbesoldeten bin ich bereit, mit mir reben zu lassen." Wenn diese inquisitorische Serandarftellt, bann fätte ber Minifter fleber schweigen sollen. Die Interessenvertretungen der Arbeitnehmer, vor assem aber der zu unsreiwilligen hilsbeamten der Steuerbehörde refrutierten Arbeitgeber hätten alle Urssache, gegen diese neueste Steuerinquisition mobil zu machen, und zwar bald; denn es liegt Gesahr im Bersuge!

Der neue Berliner Stadtfammerer.

Dz. Berlin. 18. Mars. Die Stabtverordnetengerfimm-lung mahlte ben Stadtrat Karbing (Flensburg) sum Stadtlammerer von Serlin.

Wegen Beleidigung bes preuhiffen Minifterpraftenten perurteilt.

Dr. Magbeburg. 16. Märs. Der Redafteur Aothe von der "Mardeburgischen Zeitung" wurde wegen Beleidigung des preukischen Ministerprössenten Braun zu 500 M. Geld ir afe perurteilt. Köthe hatte in einem Artischem Ministerprösdenten ein nichteinwandsteies Berbalten in der Bestechungsztiäre des Geheimrats Augustin vorgeweisen. Tas Gericht sam zu der Aberzeugung, daß der Angellagte den Wahrheitsbeweis nicht erdracht, aber in gutem Glauden gehandelt habe.

Die Londoner Berhandlungen mit Ofterreich.

Die Londoner Berhandlungen mit Sterreich.

Dr. London, 18. Mars (Drabibericht.) Unter dem Korsis Chamberlainen kannter und des leste Sixung mit dem österreichischen Kansler und den anderen Ministern im Schakamt statt. Auch die französischen, kallenischen und ignanischen Abgeordneten nabmen daran teil. Chamberlain drachte dem österreichischen Kansler die gemeinsame Aniser dem ofterreichischen Kansler die gemeinsame Aniser dem ernische Ministerna Osterreichs zur Kenntnis. Ehamberlain bondhie kunte im Interhaus eine aussührliche Erstätzug arsteren blinister labren morgen von London nach Barts ab und beseeben sich von der kenntnis. Abander abgeben nach Beierenden mit den Kenteren Minister labren morgen von London nach Barts ab und beseeben sich von der kenternen mit den Kenterreich und ber Londoner Kenterenz ausgearbeitete Plan lei auf seinen mit hattlichen Grundsber ausgebaut und auf einzehende Unterluchung der urrischaftlichen Berböltnisse Gherreichs. Er berube auf einer großen Sicherheit leitens Skerreichs und auf den Röglichleiten der wirtischaftlichen Unterlinkung die Landen. Die Kachte lagten Schifterbundes mit der gesamten Frage befallen.

Robert Sorne, ber Rachfolger Chamberlains.

Dr. London. 18. Ma's (Draftbericht.) Rach der "Times" mirb angenommen, bah Kobert Borne als Raffolger Chamberlains Schantangler werte. Als Rachfolger Dornes im Banbelsamt wird Baldwin genannt.

Bum englifchenffifden Sandelsabtommen.

Jum englischenstissen handelsabtommen.

Dz. Bondou, 19. Märs. (Drahtbericht.) Die sührenden Biditer lednen das eineligerussische Dandelsabtommen teils mit iehr icharten Anarissen ab. Die "Times" ichceibt: Lenin hare einen tinsomatischen Erfolg erzielt. Das Klait erwartet seinen Riberstand gegen das Absommen im Unterdaus. — Die "Morning Beit" ichreibt: Auf dem Barloment allein rudt nun die Possung, daß es das Land vor Entiduschungen retten merde. Tas Absommen iei sür die Tolschewiten ein Eieg und besser als eine gewonnene Schlacht. — Daisn Telegroph" sieht voraus, daß die drittige Regierung sehr das die Kreise und einige Schendbläter kimmen der Antierzeichnung des Bertrages die Schendbläter kimmen der Unterzeichnung des Bertrages durch die Kegierung als die Anert en nung der Käteregierung als die Anerten nung der Käteregierung des Derachts die Kegierung als die Anerten nung der Käteregierung des Dandon. 18 März (Drahtbericht.) Im Unierzeichnung der Hateregierung der Gowietregierung bedeute erstärt, das Kölommen sein der Antenge, oh das Dandelsabsommen mit Rusland die Anertennung der Gowietregierung bedeute erstärt, das Kölommen sein Sam leit gesterung Ruslands abgeschlosen worden sei. Das Absommen sei gesterung Ruslands abgeschlosen worden sei. Das

Beuins Cingeftandnis.

D. Kovenhagen, 18. Mars. (Eig. Trahtbericht.) Hier eingetroffene zusische Zeitungen enthalten eine Anlprache Lenins in Mossau. Lenin gibt barin zu. daß der wirtschaftliche Zusammentruch tie Kenierung daran hindere, die fammuniftilke Letre lo dardruftliten, wie es die Sowietlerricher wünschen. Lerin erflärte ferner, der russische Solbat habe leine Arbeitssuft vollständig verloren und lei zum Banditen geworden.

Begnadigung bes ameritanifden Sogialiftenführers Deebs?

D. Baris, 18. Märs (Eie. Drahtbericht.) Aus Waldlingtor wird gemestet. Präsident Harbing beabsichtige, den
amerikanischen Sestalistensübrer Deeds zu begnadigen.
Deeds war während des Krieges zu zehn Jahren
3 u.chibaus vernrielt worden, weil er gegen die Keftwiterung der amerikanischen Armee opvonierre. Präsident barding bat den Kriegsmiriker erindt, einen Vericht über die Angelegenheit einzureisen. Bräsident Willan hatte kin noch furz vor leinem Küdtritt, tron zahlreicher Bitt-ickriften, geweigert, den enter leiner Regierung verurtsilten Arbeiterführer zu begnadigen

Die Parifer Preffe über ben Gieg Briands.

Dr. Baris. 18 Märs. (Drahibericht.) Die Hartier Morgenpresse seigt sich bestriedigt über das Ergebnis der Kanterenz. Tas. "Echo de Baris" ichzeibt: Der Empiang, den die Kammer Zeitern dem Ministerpräsidenten dereitet habe, let edendo derstlich geweien mie am Tage vorher, namentlich als er über die Mahnahmen und über die Eicherkellung der Rochbe Frankreichs gelvrochen dade.

"Beit Baristen" sagt, das Erpehnis der Kanterskung habe eine wich i ge brage derpongeruten. Wenn die Milierten miliarische und mirthabitike Sanktionen ergriffen, so sei der Grund nicht einzig und allein die Hatung dent der Geluntaussübrung des Vertrages entgiebe.

Das "Beit Journal" sührt aus" Die glanzende Vertrauenssundgedung batten die französilchen Unierdandler in London wohl vertragen erfäret, es sei unmöglich, das man nach den Ergednissen erfäret, es sei unmöglichen Kammer und des englischen Unierdandler in Leutschand seine Britatit ur Revaration und zur Entzerführung antzunzungen, mehr Antorität gäbe, als das nunmehr geschehen sei.

"Republique Franzalse Meglerungen, die deunftragt seinen Grankliche Kammer und den Erführt geschaft der Kammer und den Leine Allierteilen Franzeichs zu erfeitet, die Autorität, die nunmehr geschehen sei.

"Republique Franzalse" meint, die Autorität, die nunmehr des fenziechen Franzeichs zu erfeiten, die iast einstimmtigen, mehr Autorität gäbe, als das nunmehr geschehen sei.

Der "Celair" ih der Ansich. Briand habe eine Hilfe für den langen und hömerigen Mese, der er zu durchwandern habe, notig gehabt. Diese sei ihm gestern von der Kammer gegen worden. Er habe mehr gehalten, als er verlorochen habe. Das sei eine Scilendeit ille einen Bolitifer.

Der "Betit Batilten" frast, offendur beeinflinkt, was die Milierten wehl inn würden, wenn die Daufiche Registrung am 23. Kär nicht die eine Williarde Goldnart desablt, die die Registrung mit der Reitern wehl den keine Milierten Goldnart desablt, die die Kesarationesommiliten verlangt?

Schweizer Betrachtungen über bie Canftionen.

Schweizer Betrachtungen über die Sanktionen.

Dz. Bern, 18. März. (Praktbericht.) Die "Hasser Rationalzeitung" weißt in ihrem Handelsteil barauf hin, das entgegen allen Erwariungen leit dem Eintreien dar Sanktionen der franzölische Kranten mehr zustücken der fückliche Granten mehr durch dar ist die ing als die dentiche Mark. Das Blatt ichreiht dan: Tie Industries und Borsenkreise vervorsechen sich nichts dan den Cantionen, und die erwartete Santerung Frankreichs kreginnt seltsamerweise mit einer Entwertung des Franken. die dei der mächtigen Auslardvorschuldung Frankreichs Milliarden gusmache und vermutlich mehr als die Disserenzeiten Industreichen Milliarden gusmache und vermutlich mehr als die Disserenzeiten Forderungen und dem deutschen Argebot detrage. Roch ungeschilchen Forderungen und dem deutschen Argebot detrage. Noch ungeschilchen Forderungen und dem deutschen Argebot detrage. Noch ungeschilchen Forderungen und dem deutschen Argebot detrage. Noch ungeschilchen Forderungen und der Stigerung der Krinz in den allieder fands, zu dessen und der Friedenten gene der Erstätungen der Stigersung der Krinz in den allieder Erstätungen der Stigersung der Krinz in den Ganktionen ein Ereignis, das bald auf Erwährterung führen werde.

Die Untibumpingbill.

D. London, 18. Märs. (Eig. Trabibericht.) Llond Ge orge hat im Unterdans erflort, das die Antidumplingbill in einigen lagen im Parlament eingebracht werde. Dieles Gesen wird jede Einiuhr aus allen Ländern mit lichechter Baluta einer Abgade ad valoren unterwerten. Die Abgade entloricht den jeweiligen Kursdisserensen und wird au den Zoligebildren binzunestlagen. Die Abgade wird nach tem jeweiligen Kurs ichtgelett. Auch die kranzösischen Waren unterliegen dieler Abgade. Da das Bund Sterliag gegenswärtig 55 Franken foliet, dürste die Einsuhr französischer Waren gegenwärtig 190 Prozent betragen. Für Ledensmittel und Koblurfie, die England nicht selbsit vroduziert, lesten Ausnahmen gemacht werden. Daran ist auch der kranzösische Welnbaadel interessiert, der einen großen Teil des kranzösischen Ausfuhrbandels ausmacht. frangofilden Muefuhrbanbels ausmacht.

Engliffe Bermaltung in Deutich-Ditafrifa.

W. T.B. Baris. 17. Mars. Rach einer Savasmeldung aus Sanfibar bat England iest auf Grund bes ihn über-tragenen Mandais in Deutla. Ditafrita die gesamme Bermaliung übernommen.

Die Ronfereng von Borto Refa.

W. T.B. Rom, 17. Mars. Die Konferens von Borte Refa wirb am 15. April ausammentreten, um die Möglichkeiten au beraten. Ofterreich latfräftig aur Dille au fommen. Ber-trefer ber Entente werben ebenfalls barau teilnehmen.

w.T.B. Rom. 17. Mars. Die Zeitungen erfahren, bas tie Konfereus ber Nachfolgekaaten Dierreichs voraussichlich Ende Mätz in Rom zusammentreien wird. Außer einem italienischen Delegierten, der den Borfik übernimmt, werden die Delegierten Ofterreichs, der Tickecho-ilowafei, Bolens, Ungarns und Rumaniens daran feisekonferne

Das Mblommen über Gilicien.

Dz. Baris, 18. Mars. (Drabtbericht.) Der "Betit Varifien" teilt mit, daß dis geltern abend noch kein e Se-ich luife über das Infrafttreien des französilch-türklichen Abkommens in der Brage von Cilicien befannt geworden

Die englijcheameritanifche Mottenverfrandigung.

D. London, 18. März (Eig. Drahibericht.) Der Erfte Lord der Admiralität Lee lagte in einer Rede: Wenn Eng-land eine Einladung von Amerika zu einer Konferenz erhalte, um fich über die Flottenfrage zu verständigen, sei er dereit diele Angelegenheit zu kördern. Er sei auch dereit, hinsichtlich des Etärkeverhältnisses der englischen Thorte zu anderen Alotten, so weit als möglich, en to ange-anfomer.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Wiesbadener Nachrichten.

Berichonerungsverein C. B., Biesbaden.

Beichdverungsverein E. B., Wiesbaben.

Die porsehern abend keitgelundene ordentliche Mitaliekerverlanzminnen was gut deigdt. Der 1. Boritsende dert
Joef R. R. du pield gad nach Bentübung der Ammelenden
ein erirenliches Sild über die Tätigleit des Bereins im abgelaufenn Jadr. In Anhertacht des gelinden Misters
maren Ischlädie und Izelchädigungen an den Angen des
Bereins nicht de erkünlich wei in irüheren Zohen. Trodden
Misten 60 Einde nicht gründlich wei in irüheren Zohen. Trodden
Misten 60 Einde nicht gründlich wei in irüheren Schren. Trodden
Misten 60 Einde nicht gründlich wei in irüheren Schren. Trodden
Misten in Mister der Gründlich und der BaldBond auf nigerläht ged R.
Werterläht werden. Unter Berticklicht in.
Weich gemeilte und Vielerieritäte M., worden erfüchtlich it.
Weich gemeilte des R. der ihr is uie, wie die inselhe
Bond auf nigerläht geden Auftrette und der Reichtlich in.
Weich gemeilte des Reichborn. Behölsborn. Karl-KleinsKom und die Sudelbauufle, wurden gründlich gereinigt und
nochseleken, do bei obte in befter Urbnung find. Die Err
krichtung eines Erindbruimens an ber Halanerie mußte noch
male auflächleit werden, da die Koften dehre auf
male auflächleit werden, da die Koften dehrir auf dehe
male auflächleit werden, da die Koften dehrir und hach
men eines Truddening wernnehmen. Die 17 ver
klauma eines Truddening wernnehmen. Die 17 ver
halt en, weiche ich in allen Zeiten untere Rudder führen der werten unteren allenden einer Berten.

Den werden nummer aufläche eine Die Koften
den mit. Misch die An is ged der Geben
werten der nummer aufläche eine Die Koften
verlachen nummer aufläche der ein der
kennen der der der der der
kein der der der der
kein der der der der der
kein der der der
kein der der der der
kein der der der
kein der der der der
kein der der der
kein de

gebacht, ber sich besonders um die Baulichfeiten auf dem Schläterssopi und die Instandhaltung berfelben lehr verdient gemacht hat. Der arbeitsreichen Tätigkeit des Borfisenden wurde die Anersennung der Bersammlung durch bertn Dotelbesiter Ludwig Waliber ausgesprachen und die antregende Situng um 10 Uhr geschlossen.

— Rebensmittelverteilung. Bei den in der 12. Woche zur Verteilung gelangenden 250 Gramm 3 uder bandelt es sich um eine außergewöhnliche Verteilung ohne Anrechnung auf die der Bevöllerung suliebende Monatstation. — In Zutuntt wird der Mochenvlan für die zur Verteilung gelangenden Lebensmittel nicht mehr durch die Zeitungen, iondern durch Aushang in den zur Verteilung zugelastenen Kolonialswaren, und Milchgeichälten bekanntgegeben. — Trosdem ichmiliche Helder der Sondertarte für Milch für Personen über 70 Jahre entwertet sind, werden alle Inhaber die'er Sonderfarte erjucht, die Karien weiter aufzubewahren, da dielelben noch einmal verwendet werden sollen. Die Rädrem it tell für Kinder sind ieweils von Donnerstagvormittag die Samstagabend bei Ladenichiuk nicht abgeholt sind, werden sir versallen erstärt. Die Bewirtschaftung der konden sierten Milch ist leit dem 15. Februar 1921 aufgehoben. Um den Kehbestand des Lebensmittelamts der hohen ihr er Milch ist leit dem Breis ohne Berluste für den Magsstrat wusüberen zu sonnen muß die Verteilung in der kädtlichen Verfausstelle Schwolsamt weist gans besonders darauf bin, das es sich nicht um iherilisierte, sondern um kondensterte, eingedicht Schwizermilch handelt, und daß, abwohl die Dosen etwas sseiner sind nach dem Offinen der Tole eine bedeutend länzere Halbariteit. — Es enwsieht sich sum Einsauf möglicht die frühen Bormittagsstunden zu benuben.

— Freigabe des Brennspiritus. Rach Mitteilung des Reichsmondordamts für Brauntwein löbt die arkeigerte

Beidsmonvolamis für Brannipiritus. Rach Mitteilung bes Reichsmonvolamis für Branntwein lößt die gestelgerte Branntweinerseugung die Aufbebung der noch bestehenden Beidränfungen sur den Bezug von Brennsvirius und damit den Fortfall des bisberigen Bezugsmarkenlustems zu. In Zukunft kann desbalb ieder Verbraucher seinen Bedarf an Brennspiritus dei den bekannten Berkausstellen ohne Bezugsmarken dessen sugsmarfen beden.

sugsmarfen deden.

— Deutliche bemokratische Partei. In der am Mittwoch im "Rodenkieiner" stattgefundenen Berlammlung der westlichen Bezirfsvereine sproch derr Geschöftskührer Lemmer über das Ibema "Sozialisterung und Stinnesierung". Die porzüglich aufgebauten und von großer Sachkenntnis zeugenden Ausstlatungen wedten bei den zahlreich Erichienenen das lebkalieste Intersese. Als Ergednis der sich anschließenden anregenden Aussprache konnte der Berlammlungsleiter Stadto. Aum pf den alleitigen Wunsch kefthellen, derartige zeitgemöke Fragen doch öfter in gleicher Wei'e zu behandeln. Diesem Wunsch wird in einer demnächstigen Bezirfsversammslung entlprochen werden. lung entiprocen merben.

lung entiprochen werden.

— Der Areisverband der Aleintierzuchtwereine Wiesdaden, dem alle Bereine des Stadt und Landtreises Wiesdaden, die fich der Förderung und Pilege der Aleintierzucht midmen, angehören, dals am Sanntog, den St. Rönz, im Arhartont Alchaftenburger hof" (Chwaldocher Sirahe) den biesjährige Hauptverlemmitung ab. Die Aleintierzucht, seien es Annimhen, Geflügel oder Jiegen, trägt bekannlich in den lehten Jahren einen nicht geringen Teil zu unserer Auftvernährung det, und ist die Reis Junohme der Bereinigungen ein erfreulicher Beweis für die weiters zuchtme der Kereinigungen ein erfreulicher Beweis für die weiters zumöhme der Bereinigungen ein erfreulicher Beweis für die weitere zumätige Entwicklungen bet Beriommens der Jucktbehrebungen. Die am Gonniag zur Bereinung temmenden Fragen sellen wichtige Entschangen betrigen in der Justerhenten auf die Bersommlung gang besonders aufmetikung gemöht.

Wiesbadener Bergnugungsbuhnen und Lichtspiele.

* Thallatheater. In dem armen Harra-Plei-Monteuterkilm hat fich Garra Viel feld übertroffen. Mas dier an Senietenen gedeten mitd, ist dan scheilen in Stalten und find an Ort und Stelle aufgenommen. Temedig mit Rentwolak der wunderichden Dosenvelaß und die taltenliche Kübe ziehen vorüber und schaffen einen Jairergund von melecischer Alber gehen vorüber und schaffen einen Jairergund von melecischer Beitrung. Auch die Dorftellung fiedt auf der hächsten Etnie.

Die Kammerlichtspiele bringen die einflichen Etnie.

Die Kammerlichtspiele bringen die einflichtlich Dienstag in Erkanflichtung den vieraltigen Roman "Nitterdottle" mit Martha Kapelig auflührung den vieraltigen Koman "Nitterdottle" mit Martha Kapelig jalven hervotrusen.

alpen bernerrufen.

Mins bem Bereinsleben.

* Der "Ibonerein" balt Dienstags und Freitags, abends 8 Uhr, Unterticht im Holpig jum "Deiligen Geld" (Briedelchindse, Jemmes 203) ab. * Auf die heute abend 8 Uhr hatifindende Jahreshauptoersammiung des "Wiesbabener Militärvereins" im Bersinshause, Pelenenstreke 27. wird nachmalo bingewiesen.

Mus ber Erbenbeimer Gemeindevertreiung.

58 Erbenbeim, 17. Marg. In der gestrigen Gemeindevertreiterschinng wurde junucht zur Mahl bes Soulaut fande dem jediglitten. Der seibe son D Mitgliedern bestehen, und junar aus dem jeweiligen Würgermeifter, I Behrein, 3 Ertseinwehnern und den beiden Ortsofierenn. Bon
ben Einwohdern wurden der Lünchet Rarl Stein, der Schulmachermeister Beker Dreifer und der Landwirt Rarl Mugust Pendle gemählt. ben Cinwelvern wurden der Lünder Karl Giern, der Schubuschermeihe Peter Dreiser und der Landwitt Karl Kunul Lendle gewählt. — Den Kachtmöchtern wurde vom i. 10. W eine Wirtich afts bei hilfe gewährt. Das Gesuch der Ortsbauernschoft um Antoui eines derlich 3 uch ib ulle n wurde verlagt und zum weiteren Wericht der Nannungen Stundenlehn. Den Komeindes und Rolflandsarbeitern wird eine Kundenlehn von 4.70 M. dewilligt. Des Gesuch des ArbeitersSpotterseins um überwiesen, Den Komeindes und Kolflandsarbeitern wird eine Stundenlehn von 4.70 M. dewilligt, Des Gesuch des ArbeitersSpotterseins um überlasiung von Gelande zur Kulage eines Spielplates wird dem Detssansschub für Jugenhpslege überwiesen. Des seiherige disse wird der Georg Logi wird destintte angehölt. Die Orisbauernschaft werden von 100 Klaiter Dolz aus dem Gemeindemald wir des Alzister. Debe Farberung wird genehmigt. Die Ordsklungsarbeiter erhalten sien 100 Wellen 30 M. Abeitslahn. Jam Schladden der Beigeardnete Wintermener ein Schreiben des Landrais zur Verteiung, wusoch die Bürger meister wahl in den nächten Wochen norgenommen werden soll. norgenommen merben foll.

Sh Erbenheim, 17. März Die Neuwahlen zur Laubwirt. schaften jur Laubwirt. schaften zur Laubwirt. Der Wellenheim kall. Unfere Semeinde bildet einem Achtbesit. Der Belgeenheim kall. Unfere Semeinde bildet einem Achtbesit. Der Belgeenheim Wintermeper in zum Bahlvorsieher und der Laudwirt heinrich heiter Bücher zu dellen Stellicertreter ernannt worden. — Das Schulzeft bilde der Ablich der landwirtschaftlichen Heitenbeitelbungsschule beträgt S. M. und ist an die Gelienderiste einzugahlen. — Die Bauchalfumme der elektrischen Allugele Iransfat materen ist von 3 auf 6 M. erdöht worden und wird dieser Betrog bei der Lächgeskerbeitung des Mannis März für das kullende Jahr miterheben — Gestenn abend fand die Lächlusseier der landwirke schaftlichen Feried ist dung sich ule Kait.

Handelstell.

Berliner Devisenkursa.

	STREET, STREET		
v.r.p. Perlin, 18	Mirs, Drabtli	the Arrestian	gen für
	ANDERSON OF THE		e 100 Gulfen.
Holland		457.00 B	
Reigien		#07.00 B	
		1001.00 B	190 Krousz
Secretary and the same	1078.90 G.	1081.10 B	100 Kronsu
Dinemark		1428.95 B	100 Kronna
Febweden	1425.65 0. "		100 Finn. Mare
Finnland		159.70 B	
	248.75 G	249.25 B	100 Lies
Italian		245.87 B.	1 Pld. Sterling
London	245.33 0		1 Dollar
Kew-York		62.59 B.	
		00.00 B	100 Francis
Paris		1087.10 B	10) Francisa
Schweiz		877.90 B.	100 Peastas
Spanien	273.10 G		100 Kranan
Wien alte		00.00 R .	
		16.52 R.	100 Krousa
« D.Oa . «		8233 B.	103 Kronsa
Frag	83.10 G.		100 Krogen
Budapost		17.83 B.	TOO ME OWNER

Industrie und Handel.

* Huro Stinnes in Steiermark. Zum Verkauf der Alpine Montanaktien an die Stinnes-Gruppe werden dem "Berl. Tagebl." aus Wien nachfolgende Einzelheiten gemeldet: Die Stinnes-Gruppe übernahm aus dem Besitz der italieuischen Fiat-Gesellschait 200 000 Alpine Montanaktien. Castigliomi (Depositenbank) und die italieuische Gruppe behalten 50 000 Aktien. Der Übernahmenreis stellt sich auf 1000 M. und ist in Lire auszuzahlen. Die Kokslieferungen werden der Gesellschaft für eine Reihe von Jahren durch die Rhein-Elbe-Union sicherzestellt. In den allernlichsten Wochen sollen zwei Hochöfen, später die restlichen drei Hochöfen der Alpinen Montangesellschaft dürfen nicht exportiert werden. An dem Montangesellschaft dürfen nicht exportiert werden. An dem Abkommen hat auch Generaldirektor Vögler von der Deutsch-Luxemburgischen Bergwerks- und Hüttengesellschaft maßgebend mitgewirkt.

* Zinsermäßigung für englische Schatzwechsel. Das

* Ziusermäßigung für englische Schatzwechsel. Des englische Schatzamt hat den Zinsfuß für Schatzwechsel mit einer Laufzeit von drei Monaten von 6½ Proz. auf 6 Proz.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Samptigeiftleiter: 5. 2 etti 4.

Bernetwortlich für den politischen Tell: F. 6 ünther; für den Unter beitungsteil: I. B.: H. Günther; für den loleien und produziellen Zeil iswie Gerichtslauf und Handel: W. Et; für die Anzeigen und Keldamas z. D. Dornauf, familia in Wesdaden.
Druf u. Berlag der L. 6 de il en der giden hofbuchtruderei in Wiesdaden.

Sprechtunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

rudgefehrt, fand Marie einige Briefe por. Giner fam von Martha Lendinghoven aus Bremen, einer trug ben Poststempel Abbazia und ein britter war mit einer in Majdinenschrift geschriebenen Abresse und einer reichsbeutschen Marte versehen und hatte einen so verwischten Positiempel, bag Marie nicht ausfindig machen tonnte, woher er tam. Da aber bas graue Auvert ein fo geschäftsmäßiges Aussehen hatte, vermutete fie nicht wiel bahinter und nahm fich vor, Diefen Brief gulett gu

Martha Leydinghovens Ergüsse kannte sie im porshinein. Die Kleine war längst aus Agypten zurück, fühlte sich aber seitbem ihrem Bremer Kreis so überslegen, daß sie noch schärfere Kritik übte als ehedem.

Marie griff zuerst nach dem Brief ihrer Mutter. "Geb., Mariedt", schried Frau Segler in ihrer zwang-lesen Weise. ohne Ausschrift und Förmlichkeiten, "was machst denn so lang' in dem Benedig? Mußt eh schon alle die alten verräucherten Bilder gesehen haben. Du gehft mir recht ab. Mariedl. Die Frau Geftionschefin ift ja eine fehr angenehme Gesellichaft, und die Frau Reiter, unsere Benftensmama, tut wirklich bes Menschenmoglice, bamte man jug bei igt wie zu Jean-fühlt, aber ich bin's halt gar nicht gewohnt, ohne Dich zu sein. Ich weiß gar nicht, was ich tun werd', wenn Du einmal heirat'st. Dent' Dir, ber Bater kommt schon Samstag Gelt, ba staunst! Wann der sich von ber Kabrik soreist sich mein' eigentlich von seinem Stammtisch im Beisel), das hat schon was zu bedeuten. Er ichreibt, er tommt mit bem jungen Pinaggl. ber auch einmal einen Autscher nach Abbasia machen will. Weikt, mit dem Binaggi! Sie baben eine Ledersesselfalfabeik, und der Junge hat das Walheur, daß ihm schon swei Frauen beim ersten Kind gestorben sind. Einige dreißig ist er erst und schon zweimal Witwer. Was sich ber Bater babei benkt. ist leicht zu erraten, aber da kann er sich schneiden. Das erlaub' ich nicht. Das war' ja wirklich sownlich eine Heraussorderung des himmels. übrigens hab' ich ihn einmal gesehen, den jungen Binaggl. Reine Gesahr, daß Du Dift in den verschaust. Aber gurudsommen mußt Du doch, denn wenn Du nicht ba bist, brummt ber Kater. Und es ist ja so schön hier. Biel schöner als in Benedig. Gar fein italienischen Schmut. Und bas Gerückert bort von den Lagunen

Gertichung leigt.

(95. Jettfehung.)

Rochbrud perbeien.

Das Marienfind.

Roman von M. Roel.

Malbemar Berter hatte noch nicht baran gebacht Marie gu fragen, ob fie bie Geinige werben wolle. Diefe Frage fonnte er ihr erft ftellen, wenn er die Antwort darauf im vorhinein mußte.

Und noch mar er feiner Sache nicht gang ficher.

Mun aber, hier unter Benedigs frühlingshellem Simmel, idien etwas aus bem fanften Blid Maries, aus ihrem Lacheln ju strahlen, bas fein Berg gum

Serter irrie fich nicht. Eben noch waren Maries Gebanten flüchtig ju jenem anderen gurudgeirrt, ber tres jeiner entschiebenen Berficherung, er murbe fommen, nicht gefommen war. Er hatte von allem Anfang an nicht einmal eine Anfichtsfarte geschidt, wie fie heut: gutage bod auch die oberflächlichfte Reifebelanntichaft

wechfelt. Das bewies ja flar, bag er bei feiner Abreife aus bem Geebad einen Strich unter bas bortige Erlebnis gemacht hatte.

Und es war gut fo!

Den murbe fie mohl niemals wieberfeben!

Gelifam, wie ber Bufall unfere Gebanten Lugen ftraft! Eben hatte fie noch gebacht, fie murbe ben nie wiederfeben, den fie Sunderte Meilen von fich entfernt glaubte, und jest, als fie nur eine halbe Rorpermendung machte, sah sie ibn. Anfangs glaubte sie es gar nicht, aber bald murbe es ihr flor: er war es doch!

In einiger Entfernung tam ein Baar ben Stranb. weg herab, bas man trop feiner Elegans auf hunbert Shrifte als deutsche Dochzeitsreisende erkennen fonnte: Sie ichlant und aristofratisch, in einem sandfarbigen englischen Kostum, das rotblonde Haar unter dem Sut hervorleuchtend, bei aller vornehmen Haltung gliich-strahlend; er beinahe nicht größer als sie, so daß sie mit dem stolzen Federhut ihn überragte, mit zerstreuten Bliden . . Der Blindeste konnte sofort bemerken, wel-cher Teil dieses Paares die größere Mitgist an Liebe eingebracht hatte . . .

3a, bas maren fie, Rolf Merthunfen und die Baroneffe Rheinprecht, augenscheinlich ein vor furgem ehelich verbundenes Baar.

Theybe hatte die beiden auch bemerkt, aber et grühte Rolf nicht, trat sogar ein wenig aus dem Beg, um von ihm nicht bemerkt zu werden.

Als bas Baar vorüber mar, blidte er ihm nach und marf auch einen Blid zu Marie hinüber, die bei Berters Staffelei ftebengeblieben und von Merthunfen vielleicht nicht bemertt worden

Er jah, bag auch fie ihren Berehrer vom vorigen Commer gesehen hatte, aber er verlor fein Bort über

biefe Begegnung. Marie war ihm für biefe Rudficht bantbar.

"Es ist so schade", Magte Fraulein Lidwina, bag wir icon nach Abbasia und bann auch gleich nach Wien zurud muffen. Soffen wir nicht ben Mamas ein Telegramm verfegen, wir tonnten uns hier nicht losreigen?"

Man muß nicht jede Freude gleich ausschöpfen wol-len", tadeste Marie. "Wir werden brave Töchter sein und pünttlich zurückehren."

Sie hatte auf jeden Fall so geantwortet, aber bie Entbedung, daß Rolf Merkhunsen hier in Benedig sein neues Glud zur Schau stellte, bestärfte sie noch in ihrem Widerstand gegen Fräulein Lidwina.

Die Baronelle mar es alfo, die ihn icon in Serings. borf festgehalten hatte, die gute Bartie! Doch nein, fie wollte nicht bitter werben. Wenn er fein Glud bei

ihr fand, fie gonnte es ihm. Die Begegnung bier am Libo war nicht angenehm für fie, aber mobitatig. Gie machte reinen Tifc und blies bas lette Runtden aus, bas vielleicht noch unter ber Afche hatte glimmen wollen.

Er war verheiratet, icon verheiratet, mußte fie immer benten! Das war ichnell gegangen. Gie fonnte baran ermesen, was für ein wurzelloses Pflangchen bie Juneigung zu ihr doch gewesen war. Und fie hatte es beinahe ernst genommen.

Gott fei Dant, nur beinahe, und nun fühlte fie fich fo frei, bag fie barüber lachen fonnte, lachen! Es war la somiejo eine unmögliche Geschichte gemejen. Rein, fie patte nicht ju fo ftolgen, feinen Leuten. Sie wollte fich ihr Glud in ber bescheibenen Rieberung

In ihre Benfion in ber Rafe bes Martusplages gu-

Jung. Rellner

Siahriae Lehtreit binber nur in auten Saufern 1. jucht für lofert ober lat. Etellung. Willi Müller, Rortheim in Sannover, Breiteftraße 31. F190

Juverl. Chauffeur

Justit. Char frangol. Gerache tund. Rübrerich 2 u. 3b. mit familicen 2 u. 3b. mit familicen

Stellen-Ungevote

Beibliche Berfonen

Raufn Innifices Perional

Junges Wädchen ous achtbarer Samilie in bie Lehre scludt.

G. August Damentonfettion.

Lehrmäbden mit aufer Schuldis. aus achtb. Vamilie gesucht. Wi. Stillger. Häfnergalie 16.

Gewerbliches Berfonal

3ad. u. Buarb i erinnen Gehr gute Räherin

in 5 trenidneiberei fol. gelucht: auf Setrenlachen eingeülte benote Borgu geingeübte benorn Bornu-ftellen bei Ih. Rouffet. Kleitiktrofte ? Mobes!

Cine angeb. 1. od. auch 1. Arbeiterin. die nur in jeinen Geschäften scarb bat ver inf oder datet gefucht. Off. u. B. 12842 an Ann. Erved. D. Aren. 6. m b. 8. Wains. Fo Frijeuje

für mora am. 8 u. 9 gel.

ber Grabe 36.

für leichte Klebar, aci Rheina. Str. 10. Laben. Jung.Mädchen

für Limte Beihaftigung gelucht Taunusftraß: 20.

3g. Mädchen

obet Stüde, in Pflege er-fabren die Kansard, mit übern, auf B blenung u Begleitung einer nerven lebenden Tame geleich Rab, mit Gehal sander unter B. 265 an d. Lag-klatt Nierlan

Belgischer Majo

(Jung eielle)
lucht ernit ich: Fren, gemandt in Kuche u. Daushaltung Gute Referensen
erwin: St. Offerten u.
W. 281 an den TasblatiBerlag erbeien.
Echr aute Köchin
ibelond. Kransol, prech.)
für iransolliche Küche dei
guter Bervslegung in
hohem Gehall auf lofort
gefucht. Add. Dergenhahn
irehe 7.

Engl. Offisier lucht

tildytige Rödin

mit guten Beunniffen, m icon in Bripatiam'lle gedient fat und Englich ober Fransofiich fpricht.

Colonel Daubenn. Bobenftebtittafte 5.

Stilge

su amei Berionen. Sonio-mabanen porth. Socialit Behn, Raberes Un ber Ringliche 10, 2. Tur II. Sausholt luche einsache Stüke

(nicht unter 22 Jahren). Dieselbe muß in ollen hausgebeiten erfahr, fein. Borftell von 9-3 Uhr. Boritell von 8-3 libr Edroeder, Schi-riteiner Etr. 31.

and, alleinmioden

Alleinmädden bei guten Lohn u. Behandt, gelucht Mädden, bas fech. fann, am liebit, vom Lande, Kranleingrassom Koten Kreus, Schöne Auslicht 1 216 Bum 1. April ein lücht.

Allein mädden

aci. Frau Geb.-A. Edern Melinublitzisc 180. Tücklives Mädchen für Küch; per lofoti gel. Hotel-Acktur "Jur Körle", Mauritiuslit. S.

Juverl. Mädchen geincht. Jahr grüche u. Dans gefucht. Droenif. Las für lojort gein spitellen 1—6 Uhr Kailer. Briedrich-ing 1. Bart. Langanste 54.

Tilchtiges Alleinmadch.

merfeft in Ruche u Sans. mit auten Empicht, net, von finderleiem Cheraar tum 1. April. Borinitell. his 3 Uhr nachmittaus Kailer-Kriedrich-Rina 90. 1. Stod.

Wegen Deitat bes jep. Dabchen tübtiges Meinmädchen

with s out burgerich fochen fann ann 15. 4. ober 1. 5. geft cht. Rich ale 29.

Beit. Alleinmädden eiucht Blum nitt be 7. 1 Braves Alle umadchen um 1 April gent Moolfoallee 12. Bart. gelucht Unitand. Mädchen findet aute Stelle in fl.

Belaiime Ramilie lucht Bimmermadchen

Dausarbeiten. Lantitrabe 37. Jungeres Allehunada) en Jas eiwas tocen tann.
tum 1. 4. oder früher aes
inde. Sille vorbanden.
Testanstrike 4. bet der
Alwinenstraße
Anhärvices lauberes
Wädente

rocides toden fonn. aum 1 ober 13 Torif in b'e Riide weindt. Bu inred. 2—10 und 2—6 Uhr Frau Gebeiment Else.

Mleinmädchen d. mit auten Beugn., gefburg, Sausb. ge-

Alleinmädden.
oder Etundenfrau oeludt
deffelltrike 2 2 Si Ils
3um 1. April febr tückt. Hausmädchen

gelucht. Baronin Garaber. Franffurter Gtrafe 2. Cauberes ortliches

Ulleinmädchen eincht per 1. April. ept.

onnenberger Gtr. 47. Gin tucht. Mabden. welches aut tocht ober ftroke 37, Boxt. Mabden bei aut. Lohn u Reherbl. loiert gelucht. Klein. Albrechftr. 23. L.

für lefert ein nicht au jurges Maden als

Ulleinmädchen

n. Solland gelucht. Bor-suftellen sw. 9 u. 10 Uhr mora. u. 8 u. 9 abends Beni. Wenfer Barmann, Gartenitrabe 8.

Rür tl. ein Saushalt 14. ob. bater jung. Rabden od. geeign. Bert. ael. w. zu Sauie ichlafen t. Rau Vorifit. 13 G. 2. für I. Hausard. tagsüber oei. Maueraile 15, 2 t.

Zuverläftige Kran tir Halb: event, anne Tage, mit Herikanns und treier Robnung aum 1. April gelucht. Dit u. U. 221 in den Tagdi-Berlag.

Orbeutl. ig. Mädden tagsüber gelucht Kleiftigke 2. Al.

Suche ig. beil. Mädden in eine ig. beil. Mädden für leichte Hauserd. von 10-1 libt Puisenit, 6. 3.

Etundenfran gelucht

Ctundenfran gelucht G 3
Etundenfran gelucht Keiler-Kr. Mina 32 3 f.
Efundenfran gelucht ihr best. Hausarb. perm. 2. nachm. 1 Stde.
Mit a eine Empfehung.
Kran M. Künversbuich.
Merobergitraße 4 1.
Etundenfr. 3mal v. 7—9
net. Echwold. Six. A. 31
Gaubele Monais fall

ballbese Bonais saun eine der berustig hier arbeiten L. anderw.
Beschäftlig aleich w. Art.
Franke, Abelkeibltr. 62
Tücktige Monaisstau aciust. 3ahn. Gobenkrake 2. 2

Ordents. Laufmade
für jojort gesuschen. Ordents. Laufmadd n für foiort gelucht. Mai be-gefraft. A. Stein Racht.,

Dlaunliche Berfonen

Raufmänntiches Berfonnt

Lehrling fir Bitro u Laben gel Bavierhandlung Beder. Erobe Burgitrabe 11. Gewerbliches Berfonal

Gute Jazz-Band pon crittlaff, Ctabliffem, für beuernd Campiags u. Conninge für balb

gesucht. Anreb. mit Breisang, u. E. 275 an den Tanbl. B

üchtiner auvertalliger Mechaniter

für Kaberacer und Rah-meldinen für Radim. ob. Ab noitund. geindst. Off. mit Lohnang. u. T. 274 an beit Tagbl Bertag. Refelamied

lefert gejucht. Rab. im Jonbl. Berlan F394 Mk Rodidneider und Tagidneider gefucht Blar Defer, Lanngalle 47.

Lehrling gefucht. Lebeling nefucht. Garmerei Chend, Leffineftrage 1.

Rino: Vorführer

det leibitändia au arbeit, in br Loge ift von erft. tloffigem Etablissement f. infort geluch: Offert, mit Benanisabidriften u. Gehaltsoniprlich u. Chiffer 2. 275 an den Tagblatts Brigg erbeien

Hausverwalter baben gefucht. Dit unter 5. 274 an ben Tarble !! Biei. Berrich.-Baus

fucht ent emploblenen febr guverläffigen Diener

bei bobem Gehalt u. aut. Befolt. rub Stelleng p. sofort ober 1. April Off. u. W. 271 Tagbl Berlag.

Gtellen-weluge

Weibliche Berfonen Raufmannifdes Berfongi

Fräulein

penfett Frangol. u etwas Deutsch lucht Stell eis Berfauferin Schubgeich.

M. Poutrelevent, Franffurt am Main. Comeiseritrage 72. Gewerbliches Berjonal

Meltere Prifente.
Ia Kraft in all. Gachern, wünscht Engagement. Geräflige Zufariften unt t. D. 271 an ben Tagbl. Bl 3g. nett. Gervierfräulein JG. Rell. velvielfluuleli Fransösisch sprechend, such. Gestung zum Gervieren in Cais. Weine und Sier mirischalt. Offerten unter B. 272 or den Toghl. II. Bflegerin l. St. am I. au eins. Dame od. Derrn. I. E. 272 Taghl. II. Bo sindet ja. Mödhen angenehme Stelle als Stüte? Off. v. G. 272 en. den Taghl. Berlag. Mädden. 16 3. l. St. Schielter Koelheidstr. 38.

Mannliche Perfonen

Raufmannifches Perfonal Aus hichtig rull. Go-tangenichaft beimgetebrt. Lichtor. Techniler

Gold u. Kaufichut firm. indi Stell, sweds Erle n. b. Operain. Geb. Reveni.

Berbeirat, Gariner

in ungeffind Stelle, mit am fiehten als Bridts cartner lefert oder font, in Wieshaden od r Um-achung Krou fann verfelt vähen. Offert, u. W. 274 an den Tagt! Berlag.

Chapffeut.
Ianojäft. Gabter, tucht.
Reparateur. mij auten Reparateur. mij auten Reparate pertraut. lucht baldicht Etellung a. Laft-ur verbellern Offert. n. i.der Verlonenwocen. Dit. D. 236 an den Tagbl. B. u. A. 289 Tagbl. Ber ag.

Bur billenhaubhat wird per lofort ober 1. April

Alleinmädchen per eft im Rochen und Haufarbeit bei guter Behandt. u. obem Lobn grundt. (Borgmellen wich. 2—4 Uhr) Edillingftrage 1 (am Linbenhot).

Zur Unterstützung des Generalagenten suchen wir für unsre Lebets-, Unf II- und Haftpflichtversicherung -Branchen tüchtigen

im Aussendienst erprobten Beamten

gegen höchste Bezüge. Verschwiegenheit zu-gesichert. Gest ausführt. Bew. an di. Generalagentur der

PROVIDENTIA

Frankfurter Versicherungsgesellschaft Frank urt a/Main, Taunusanlage 20.

Bermietungen

Saben u. Geichafteraume

Soutetta utaum für Waten ob. Möbel-lager geeign. ioforr au rerm. Erfragen Pfüller-ftraße 10. B., 12—2 Ubr.

Dobl. Zimmer, Dani, re Elea. mobl. 3immer an Derrn au om. Bismard.

Al. Burgitraße 10, 1, aut m. Bohn: u. Solal-sim. mit Kudenbenut, Rauriliuslit, & gut möbl. dimmer mit und ohne Benfion frei. botel-Reft. Bur Börle".

Sur Börle".
Echwalbacher Str. 8. 4 t... hei eine. Dame möllirt.
Zimmer an Herrn 4. v...
Gut möbl. Zimmer mit
2 Betten an Chevaar od.
Damen obauneben Geerobenitre ke 33, 2 1.

3immer neu möhlierte. Bentrolh.
obne Benlion su perm.
Connemberger Efr. 24.
bem Ruthaus genenüb.

Mietgeluche

3wangseinquart erung! M. nibt 2—3 l. Aim.
mil Rüche. Bad. cl. Liat.
oute Lane. an iuna. Ebes
paar ab? Offerten unter
K. 272 an den Tanbl. B.
Gtatt

Getklichert Kedit Gertenstraße 8.

Getklichert Kedit Gute die die Gettenstraße 8.

Drdentl. Mädchen Index Gebild. Dame Index innass Ebevaar mit I Kind für lofort awei I Kind für lofort in Kind für möblie te) bhlaizimmer

mit Ride. Offerten unt. 2. 272 an b. Tanbl-Bert. Derr u. Dame lych. mob. 4=3im.=Bohnung

Ediën möbl. Wohnung 2 Jimmer u. Kliche, oder Küchemitbenukuna, p. in. beutidem Ebepgar lofart zu mieten gelucht. Möglicht Ande Rahnh Baldeltraje in Wieseladen od. Piebrich Offerton unter M 581 Taabl. Berlen.

Stalt 3wangs et. quartierung! Möbl. 3—4:3im. Wohn mit Richenanteil ver fo-fort ochucht Offert u. 9 270 an ben Tagbl. B.

Gesucht

II. jajon möbl. Wohnung -3 Echlafsim. Wohns. vent. Sclon. Kuche und gab. Nähe Kurbaus. Bab. Rähe Rurbaus, Connenheraer Str., Nera-tal. Withelmstrose ober Moclisaltee. Ausführliche Offectien unter D. 271 an b.n Tagol. Berlag.

mobl. Schlafzim.

mit Küche, gute Lage, f.
douernd, Offerten unter
11. 268 an den Janble L.
Junge Dame, berufst.,
incht Limmer
tevent, mit Bent.). Räbe
Launnestroke, Offert, u.
E. 267 Tandle Berlag.

Möb! od. leeres Zimmer mit Kochaelegenheit ober ungenierter Lüchenbenuk für einzelne Dame josori aclucht bei Bürgerstamil. Gute Besahlung, Dfl. u. G 274 an den Tagbl. B. Dauermieter incht bei netten Wirtsleuten

mit Schreibilich per lof-Ann. u. R. 278 Tgabl. B. Frautolen erb. porzual. Benfion, Bentrum, frans Ruche, Rab. im Tagbl. Beriag.

3 vil - Franzofe mi: Sab. clettr. Licht lucht ein ichones Simmer. Kuche. im Kurv. Wiese mit lewaratem Cingana, babens. leet ober mobl. Mitte ber Stadt. Dif. n. Off u. T. 287 Taabl. B. 271 an ben Taabl. B.

> Gesucht mei leere helle 3immer für Ba oswede. i boch ohne B luch r, ofort ju mieten. Rabe Gde Rirchgeffe — Mhein-

Brafe. Giloff rten mit Bacis u. 20. 273 an ben Tagbi. Beriag.

5-6 Zimmer für Buro gesucht eil. mit Boon, in guter & chaftstage. Effetten unter 3. 270 an ben Tagm. Be laa.

Weinkeller

mit Buro und Sorfahrt lofort gu mieten ober

mit baus gu taufen gefucht. Offerten unter

K. : 61 an ben Tagbi. Beilay.

3. deutich, finderl. Che-paar I. a. 1. April cin ob. awel leere 3. m. Ruchen 2. Off. n. 14. 274 Taghl-Bl. Euche ein groß s leeres Zimmer

1. ober 15. Anril Gude einen Laden

im Bentrum. Longgoffe, Kirchaaffe ober Wishelm-ftrofie, argen eine ensibr. Abstandsablung. Dis u. M. 271 an den Tagbl. B.

Garage Eine lolde wird mön-licht vorne in d. Sonnen-berer Strabe ober in d. Nähe davon gelucht Off. mit Angabe der Miete 2. 3. 271 an d. Tagbl. B.

Wohnungen gu vertaufchen

Bohnungstaum 1 Ediğne 5-3im. Wohnung mit Jubshör e ettr. Licht. Mähe Kinglirde, a. eine 3-5-3 M. Abellshöbe (Biebrich) an taufden ge-firbt. Effert n. U. 273 an ben Tagbl-Verlag.

2-3immer - Wohnung in ber mittleren Blatter Strane araen eine folde im Bentrum ber Sindt. Off u Dl. 272 an b. Iag-llott-Berlan.

Wohnungs-Laulch Tauiche Bobrung a-Wiebaden Moderne 4-3. Wohn m. Moderne in Madesimmer und reicht. Mebenaelaß in Braumbit, Gas und all. Buiden für Schaben zu taulisten ich leiche in Wiesbade. Mischaben zu taulisten ich leiche in Wiesbade. All Schaben zu taulisten ich leiche in Wiesbade. All 27 12711 Taabl. Berl.

Wohnungstanich Wiesbaden-Weklar.

herri' aftl. 4- Bimmerm, mit Babermm, Manjarben und B befor in Beplar gegen foldje von 4-6 3 m. mit Bubthor in Biesbaben zu taufch'n gefucht. Angebote nter 3. 275 an ben Tagblatt-Berlag.

Weldverfehr

Rapitalien-Angebote

85—96 000 Marf dirett vom Geldgeber oussuleiden. Rab. unter L. 260 an den Tagbl. St.

Rapitalien-Geluche Ca. 16000 Ml.

insgejamt als 2, Sovoth.
cuf Sausernnbftid und
1. Dovothet auf sugehör.
auseehebnies Land im
Untertaumus alsbaid

geincht. Erfte Biesbadmer Refrs. gui Bunit Difert, un.er 21. 568 an ben Tanbl. B.

20000 Mt. ant Gründung ein. Bertitatie (Meinflbrande) v.
ia. irrei Mann gejucht.
Sibere Anlagen. Difert.
vom Gelbitgebeg unter
3. 263 an ben Tagbl.-B.

Mon Gelbitgeber

00 000-110 000 mr. auf 1. Donathet gefucht Cff. u. E. 274 Tanbl. 95

M. 200 000. als Darleben für mehrere Bunter Breisangabe und Lager au taufen aci. Dit. n. T. 272 an d. Tagbl. Bl. fort achucht. Cot. Beteil. nicht ausseichloff. Sicherbeiten vorhanden Off. u. ctwas Land. au L. achucht. R. 273 an d. Tagbl. Berl. Off. u. S. 275 Tagbl. B.

Immobilien

Immobilien-Berfäufe

War Mark 620202. perfaufe mein an Be Objett

m. ca. 40 von Mt. Mirte bringt Käufer hat leine Revarature und Unter-baltungskolten. Im Kauf einbegeiffen ilt Mobiliar für ca. 150 000 Mt. Aur ernstliche Felintressettant, wellen lich unter D. 273 an den Taabl. Berlag w.

Immobilien-Raufgefuche

Wir suchen file ant Ireiche Inlerellent. verläufliche Häuser tiber Art u. erb. Anceb. pon Gelbsteigentumern. Grundit Diferten Berian Frantfurt am Blain, Schillethof. F107

Aleine Villa

Biebricher Gegend beveraugt, mögl. im Mol ober Junt besiehbar (est. teilweite) su toufen gehicht. Dit u. D. 275 Iogbl. M. Saus mit Wer auft unter Breisangabe und Lage zu faufen gef. Dit. n. T. 272 on b. Iogbl. M.

Moderne fleine Billa (Höhenlage)

mit jeglichem Romfort ausgestattet, elegant möbliert, wegangshalber fofort fomplett gu rerfaufen. Intereffenten bitte Abreffenangabe unter E. 262 an ben Tagb!.-Berlag.

in der beften Geschäfts und Rurlage, mit eventl. frei werdendem größerem Laden, umftandehalber ju verlaufen. Offerten u. D. 262 an den Tagbi. Berlag.

Wertaure

Trivat-Bertäuse

Cales, Rek., gr. Geichäste vert. Delios, Betlin. W. 57. Zieienstraße 18.

I track. Billterichwell Reesbach, Kreis Limburg. in 5 Moden mert. pert. Bieritabt. Rathausitr. 10.

liafer, geb. Biegenlamm ju vertaufen Blucher-itrobe 18. feth. 2 r. Schoner fraftiger

Dobermann Bieriladt, Rathausitr. 10. Rube. 116 Jahr. aimmers Dochträcht, Erftlingsziege rein, febr ibaci, zu verh zu vertaufen, Rambach. Eornetius Ott. Biesbabener Strays & Balenaarten.

įŧ

a

Foxierrier

Sünein, iharf u. wacht, au verfaufen Frankfurter Strabe 25. Tel. 6442
Foreflibe in verfaufen icherftrabe 42. Bart. L.
Beima Zuchthültn.
10. Nehsinicher zu verstaufen. Wittisch. Franken.

10 Zver Zucht-Legehühner fruftige Diere, gu vert. Frantenftraße 26

gerren- u. Damen-Gtoffe Ploes, Rarittabe 5. Stridjade

Ja Qual. neu preism. zu vert Kichiltrobe 6. 3 Us.
Aribi. Mantel.
btpl. 110 Off httl. Isd.
Alid 200 Mt. Dalbich.
(87) 70 Mt. Chairelong
80 Mt. w. Stiderei-Aleid
h. 150 Mt. vert. Wagner.
Griedrichitabe 29. 1.
Arr. Arubiahrs-Isade
bill Mettelbedit. 16. 2 r.
Iwei elea. Seiellichaftse
n. Sommerfleider (42/44)
1. duntelbt. Kindertleid
illx 4—bight. bill. zu veri.
Gebritrobe 8. Bart.

Vertauf

von wenig getragenen Indentseidern in Blau u. Covercoat, ebenig einen lebernen berrenhnitöffer mit avei Einlog Martin, Ihlteiner Straße 3. 1.

Brannietd, Aleid, elegani, mittlere Größe, eillig zu verfaufen. Aab. Loufaint. Scharnborft-lixale 6, im Laben. noues graufeibenes

Rleid

fowle 1 grauer Cutawan wit gesir. Dole zu verf. Rahmann. Gebenkt. 17. 3
Gut erb D.-Rokim 100.
2 Knob.-Ans. u Commer.
mantel für 7-Siähr. auf.
110 Mr. Cialbrent 250.
2 B. Idw. D.-Gl.-Dand-imme. auf. 40 Mt. zu vf.
Mener. Donh. Str. 44 Z.
Jackenslield. guters. Andentleid, autera.
Ichwarzeweik (Gr. 44) für
200 Mf. tabell. Damentiefel. Danbard. Gr. 40
his 41 Hr 70 Mf. vert.
Auffchlasger. Eml. Eir, Ad
Mene Lagenfleider bill.
Effers. Bellmunditt. 45. 2

moderne Derren-billig su per-bei Doppelfiein, Fradanzug, Gehrod

mit Miche, Uebergi ber tutt gr. Aia., Smofing tilt mitil Gig., neue Kragen (42) u. neue Dame i Stiefel (37) au verkaufen Schierfteiner Str. 31, 1, 20n 9—3 Ubr.

fehr aut erhalten. für mittl. Fipur für 1000 M. verf. Lorelegring 7. 2 lle. Biener Gaffe-Mpuna für 200 Mt. vf. dorner, Kömerberg 24. Loden. Berich, de Manige bin, su perf. Grophenfit. 20, B. Ein stod u. doie für Kopfirm. du. verf. Leslichtraße 25. Brilip. Anaben-Paletot, folt neu auf Seide gestillert, für 5.—71äde. ein für kentert, für 5.—71äde. ein Fradaning.

folt neu auf Seibe ge-füttert, für 5-7iabr., ein reter Trifol-Angus, fast neu, für 4-7jahr., ein meisem Gianell-Aleiden preisw. au verf. Rieftend-ftrofte 12. 3 finis. 2 Baar Ronfirm. Glace

2 Hant Ronigum. Vinte
1 Saar Damen Glace u.
1 E. Damenkiefel (38)
1 E. Damenkiefel (38)
1 E. Damenkiefel (38)
1 Belleikftrabe 55, 3. Stod.
Gin keiser Sut (54).
2 Blinderhut (Gr. 55)
1 Baar Saube, braun
(Gr. 44). 1 n. Rüchentild
1 Erima Stores
1 au vert. Effinger,
Seienenüraße 30, 2.

Dama i. Na seedede
bant mit 12 Servietten

für 500 Me an vertaufen. Tafeliud

3 Mir. lang. 1.60 breit. für 250 Mf. su perf. von 3-4 Ubr Dorb. Sir. 33, 1

Teppich

echt Emprna, fat neu, 275×300. Prachtftid, umftarbehalb. fofort gu vert. Sanbler verbeten. Mur anguleh. von 2-4 libr. Abr. im Lagbl. Ber'og.

1 Sachs-Bistatte.
iransöllich-beutlich beutlichfrans. 1 Muret-Sanders,
engl.-deutlich beutlichengl.-deutlich beutlichgut erh. su vers. Dobfeimer Straße 35. V.
Melteres Misroslop
mit 3 Obieltiven, 150sach
vergrößernd, preiswert zu
verfaufen. Offerten unt.
183. 270 Tagbl.-Berlag.
Orth Lagik. Jornitacher

Orig. geiß Jernitemer 9×12. neu. aus Offigier-Rachlaft an vert. Rab. Große Buroitr. 17, Laben.

Viano autes Infirum. Friedens-ware, fura vor dem Krisz gebaut. Habritat Wand, au pert. Jakutir 34. 1 1.

Biano, eritflaffia, aus Brivat zu verlaufen, banbler verbeten, Dlains, Stififtrage 12, 2 r. Harmonium

Schlichterftraße 6, Bart. Schlafzimmer

bestehend aus Bett mit Springrahm. u. Reiliger Roshbarmatrake. Nacht. Beldeilich. Rieibert from Sulegelierant. Walche-lericie. 2 gepolit. Stible Spiegelimtant. Malme ferfele, ? genofit. Eribite n. Norhäng: zu verfaufen härbler verbeien. Näh Rökleritraße 7. Barterre

Ein Schlafzimmer

in Eiche mit 2 Betten, Bafdti dim. Marmorplatte und Sriegel 3tir. Chrant m. Epieg. 2 Rachtifche m. Marmorpiatte u. 2 Stuble, fait neu

Biedermeier-Ealon Damaftiezug, grun, Damancegug, 4 Stuffte, 2 Sei ei, Sofa, Rahtifch und Si berich ant, faft ne umftanbeb, aus Privit-

hand preisto. gu vert Connenberger 6tr. 35 Berterre.

Billige Mobel! Begen Mufg. d. Labens Schwalbacher Sit, 57 ver-faufe au bedeutend bergb-gesehzen Breifen Schlafa...

gejehien Breifen Schlafa.
Speiles. Berrens. Kiche.
Chailel. Billibloins, Um-bauten iow. i. e. Möbel.
Anton Maurer.
Schreinermeilter.
Dobb-imer Straße 49.
Schwolbacher Straße 57.

Poliertes Bett mit Einlage für 160 Mt. perf. Selenenftr. 15, D. 33 Garnitur

Sofa, 2 Selfel, grüne Seibe fast neu. 1 Damen-Schreibtlich, Ruft, bu vert. Ramipott, Blücher-strate 8. 2. Klub-Sofa.

2 Seffel, neu, fehr preis-mert au pert. Bismard-ring 10, 1 t.

Rücheneinrichtung Aranlenjahrituhl

Umitanbe halber billig. Rr. Boli. Richfitr. 5. 1. Reue Rilden-Einrichtung, neuer Ronferpen-Schrant, natur laftert, somie eine aebr. bolabetiftelle an vf. Schrein, Roubach Weberogfie 56 Werfftatte.

l doppelt. Rleiderichrant nd 1 Spiegelihrant
in vert. Biebrich am Id.
Niesbadener Mec 32
ifür. Kleiberichrant.
1 Kinder – Dolzbeit mit Matrake au vert. Ederniördeitrade 17. 3. 1.
itür Kleiderichr, Walch tilch. Damenstrodhut bill au of. Efeonorenstr. 1. B.
Großer

Ausstellschrant

mit Berglafung billig au vert. Morititrage 18. Ladenschrank mit Glasschiebetüren

5 Mir. lang. f. i. Branche exeignet, febr billig vert. M. Sandel. Langaalle 14. Gut erhaltene

Gpegereila eneinrichtg. febr preisw. perf. Rab. Karl Aris, Michelobera 3 Eil Gartentiich, 3 Ctuble u. Waichmange zu vert. Johannisberger Straße 7.

Sut erh. Soulerpull preiswert absug. Abreife im Taabl. Berlin, M

Singer-Rahmafd. Griebrichitt, 29.

5m. Ainderwasen perl. Slatter Str. 52. 1 L Kinderwagen. bl... für 150 Mt. su of. Dichl, Blücherstraße 29. Sib. 1. Kinder-Liegewagen, aut erhalt. für 250 Mt. au verkaufen Dobheimer Straße 105. Mtb. 1 St.

Indiancad m. Beiwagen fehr aut in Ordnung, mit reifil. Zubehör zu vert. Off. u. H. 272 Tachl. Bl. Gebr. Anherad m. Freil. u. auter Bereifung billig Bind. Goetheftraße 2.

Fahrrad fait neu billio au vert. Sebanitraße 5, Oth 1. Br Fabrrad m. if. Ber. u. Freilauf billia au vert Ruboloh u. Roth. Dell-

munbitraße 29. Fait neues Sahrrad au vert. Riegler, Lang-

Rabread. fast neu. billig Mavet. Wellrivitt. 27 h.
Rabreader
mit prima Bereisung zu vert. Sermannitraße 3,

Iwei nebr. Serde mit Boiler billig zu vert.
Räh. Schent, Gemeindes hedenfichen 4. ebaäkmen 4

Gebr. Herd 5×050. rechts Breis) 9Rt. Lobe, Friedrich-

2ffam. Gastoder su pert. Indication of the state of the control of the control of the control of the su of the Cas-Bade Cinrictung. fompl. u Baldodite zu vert. Schramm. Abolis-allee 18 1, pormitiags.

Treppe rechtmintlia 3 Mir. boch, 1 Mir. breit bill. Cornel, Dit. Solenogrien.

Gartenichlauch 716 Mir. lang. 2 efferne Betiftellen au verfoufen Rober itrafte 35. Laben.

Rarions

outerhalt, billig au vert Gelden, Mener, Langa ?? Wein-u. Sprituoj. Ausser in affen Groben. Beile und Geftliffen billin obana. Scharnborft-ftrake 26 Kontor Dof r. G. Wallerstein, innen weiß mit Rudwand, und Aliegenichtenf zu vert. Blatter Strafe 56, B.

Sandier-Beriaufe

Gelegenheitstauf. 1 Boften neue Berren-Inguge u. Sofen, su gaunend billigen Brei en Ellinger, Belenenitr, 30,

Gin grober Boften S. u. D. Unterwalche Betimulde ju enorm ifligen Breiten, Ellinger, belen mitrobe 30, 2. Blandol., Sitarre. Laute, Bith. Bioline, Banjo Bu pert. Jahnitrane 34. 1 r.



Rinds-Sofa 1298. Diwan 750—800. Schlaf-lofa 1200. Chaifelongue 350 Mt. 311 vertautza Sebanplan 5. Batt.

6d)lafzimmer

(neue) taufen Sie ftets preiswert und in tabel-loier Aneführung bei Beirr, Shafer, Stiffftrabe 12, Bart. Für Brautpaar Mod. Schlafzimmer und Küchen . Einrichtung, sui 3900 Mt. ju verlaufen

1%ichläi. vol. Bettitelle Gleg. Kinderwagen Küchen - Einrichtung, zui mit Mairabe zu verfauf. u. Klappwagen du verf. 3900 Mt. zu verlaufen mit u. ohne Ber. Schmidt. Wellristtraße 58, 2 z. Selenenstraße 15, Oth. B. Setanplay 5.

Juftlader! Bereifung und a tes Subebor, bittig.

Fahrräder Solagimmer Palme

Eiden oder Rüftern, mit ihmer. Schnisereien, 180
3mir. groß. St. Spiegel ichrant m. weiß. Marm. 5560 Mt. billia au vert Rejentrant, Wilkderp'ak 3

2000 Mt. billia au vert Rejentrant.

2000 Mt Taderlore. Olbl. Sarelbeitische Diwan. Chailel, Iteil. Matraben von 185 Mart an Hatentrahmen in allen Gröben alles in befannt cuter Ausfihrs.

möbelh lus Bouer Bellrititraße 51. Rüchen-Einricht.

natur laftert. Küchen fr. Lindleumbelga, Anrichte Tild: 2 Stüble 1300 Mt. Reienfram, Blückerst. 3. Singer : Nöbmalchine su vert. Frankenftr. 22. 1.

Staufgeluche

Ein junges Sundchen, ür einen bill. Breis ge-ucht. Sing. Edmalbacher graße 29. Part.

Osterwunich! Kanarienbahnden (Gelbenienor) su taufen gel. Connenidein. Neu-borfer Citale 3, 1.

Brillanten, Goldnub

bilbergegenstände

Blatin Rabunebille. Bigublicheine, Kleider. Balds und Möbel fauft in Döckten Bretien D. Schiffer. Kirchaulle 50. 2. Telephon 4394.

Aleider : wolbe n. Elibergegenian). Jahngeb., Dai'?. Schube, Garbinen, Reberbett., Betje lauft gn toditen Preifen Frau Stummer Bleugafie 19, 2, Stot. Cume gut erb. Muing. mitti. Jin. Dfr. Schwars, Roonifrobe 13.

Sut erh bunfl. Cafrod, mittl. Größe ju fauf, gei off, a I 276 Tonbl Bl. Rufen Sie 3490. Bable bie boditen Breife herren- u. Damentielder

nuo Maldy Seau A. Riein.
Coulinftrade 3. 1 Gt.
Die böchiten Preife für Leid-u. Bell Wälche auch Rleiber ers. Gie bei Ellinger, Belenenftr. 30. Ede Wellrititrage,

Teppide gut erbalien, verichtedene Erögen, lobort nur von Brivat zu lauten gesucht. Sii. u. 3 274 Tagbl. Bl. Gut erb. ft. Diman von Privat su tauf, gej. Off, u. R. 275 Tagbl. Bl 4 belegte Spiegelicheib. nicht unt. 1.15 m bob u. 40 cm breit. lof, su t. gel. Off. u. B. 275 Tagbl Bl but erh. Rahmaschine buterh. Rähmajdine au taufen gejucht. Angeb. mit Angabe bes Breifes u Sabritates u. 26t. 273 an ben Tonbl. Verlag.

an ben Togbl. Verlag.

Sandfarren

u. Rähmnichine, gebr.,
Breis bis ie 300 Mf. su taufen getucht. Dif. an Schliekiach 147. Mains.

Rlappwagen,
gut erhalten, mit Verbed zu taufen getucht. Dif. u. D. 274 an ben Tagbl. Wl. u. D. 274 an ben Tagbl. Wl. u. D. 261 Tagbl. Berlag, ut aufen getucht. Dif. u. D. 261 Tagbl. Berlag.
Ein ant erk. Eportwagen mit Berbed zu fauf. gel.
Bieca. Tagbritage &.

Datt. - Vahrrad

Dam. Fahrrad mit Azeilauf, mit o. obne Bereif, su fauten gesucht. Off, mit Breis u. S. 272 an ben Tanbi-Berlag. Raufe

Fahrräder

mit u. ohne Gummi touit Gruntbaler, bermannftr 3

emiler-Rad su taufen gelucht Fran-furter Straße 28.

wittelgroß, fofort ju fauf, gefucht. Diferten unter 9. 275 an ben Tagol Bi.

Unterrial

Dame, lange im Must. itang. Aonversation. Suldr. u. 28, 272 I.BI.

Tanzen lehrt iederzeit ungeniert M. Alavoer n. Frau, Kl. Schwalbach r. Str. 10 (Eing. o. Mauritiusftr.).

Geldäftl. Empfehlungen

Abersehungen Englich. Franz. Deutlch. sowie Schreibmaikinen-Arbeiten auf eig. Maich. (auf Wunich nach Steno-gramm. Aufn.) prompt d. D. Tolele. Iditelu im Taunus. Weiberwick 13. 1. Erjahrene

Bantveamte empfehlen fich sur Brot. bet ber bis aum 31. Mars 1921 einsnreichenben M. imeeinlommi nftener-Erffärung.

Off. u. R. 274 Taabl. B. Einige bestere Berren tonnen an gut. Bripat. Mings u. Abenotijd

teilnehmen. Rahmann, Göbenitrabe 17. Juhren aller Art w. angen, auch Umsüge w. unt. Garantie auseef. Guberiahn. Frantentraße 15 Oth. 1.

Sabrien aller Urt.
auch nach auswarts,
nerb. augenommen. Gute
Bedienung. E. Schermulv.
Magemounktraße 19. 3 St.

Model and Blands merben mie neu aufpol... aufmait, refo. Eichenmöb. umgebeitt in mob. Farb. braubner. Rheina, Str. 15

Lackierer - Arbeiten Schilder-Schriffen

Billit Berechnung. Saub. Ausführung. Aug. K. Seibel Yorkstr. 1 t. Tel. 3831

Rohrstühle neflochten b. Dinnes Ranin: 101016 auberea Felle faife man beften gerben u. farben: Ri. Edmalbader Etrage 11

Ede Maur tiusftraße. Feines Utelier

für Damenmoden. Treff-punft der eleganten Belt. Kertige Koltume. Geseu-icattygard. Mantelkleid. und Bluien. Garanti: für tolichiden Sik. Sofortige Rediegung. billige Breite. Manums, Weilkrabe 22.

Doris Bellinger. Edwalbacher Strage 14. 2 em Relibeng-Theater.

Mme. E. Meyer, hirchgasse 19, 11, Pédicure — Manieura, Von 12—7 du soir.

Manifure A. Bachmann, Kirchaalie 64, 1. Wolballa-Eingana. Manifure S. Kenbl. Ellenbogengalle 9, 1.

Berichiedenes

aegen boppelie Sicherheit u. hobe Sini. gui ½ 3ab: au leiben gelucht. Off. nur von Selbilgebern u. M. 275 an den Lagbl.Ki. Wer verleiht

Damen-Frahrend?
Ang. u. 3. 272 Loght. 88.
9850 taun man das Ravierintel ert. u. gleich-seitin üben? Ungeb. u. S. 273 an den Toght. 881.

ebelb. Beri. Icibt e. bern 6000 Dit. ges. M. ebeid. Bern 6909 Mf. ges. guie Jipfen auf turze Jeit. Rur Gelbitgeber wollen Offerten u. U. 267 Tagbi. Berlog aboeben Tücktiger Retiend. pmit Wandergewerbelchein günftige Besugsmit Wandergewe fucht gunftige anelle für

Woll-, Rurz- u. Ellenwaren. H. 11. 3. 272 Inabl. Bi

welcher die Landfund ichaft belucht u. im Sesis eines Wander G. werpestichelnes ist. lucht von die Geschäft guten Bertaufsaritsel für dauernd. Dir. u. 5. 272 Tagbl Berlag.

Gel. Parpifal
Sonntaa 2 Karlen. 2.
3 Rano. Mitte od.r erite Reihe. oder Barterre.
Dambachtal 24.

Ein Alavier gefucht. U. B. Leffinggefucht. ftraße 4 Geligenheit sum

Alavier üben täalic 1 Stunde 3m. 1 u.
3 Uhr pon berufstätiger iuwer Dame acl. (Mobe Kurhaus) Anerh. m. Br. u. D. 272 en d. Lashl. B. Infertigen

ihrer Garderobe erlern.?
Mra. u. F. 273 Tagbl.B.
Drivat-Entbindungsh:m.
coradial Berviles Frau
B. Ott. flacit. geor Debamme. Mains. Rheinfleade 40, Fernruf 3096.

Molifitatie 1. Tel. 872.

1%- bis 2jähr. Kind wird von ig tinderlofem Ekepgar mit e einmalig Erzieburgs. Beitrag als eigen ungenon men Off.

u. D. 272 Tagol Be lag.

Das Gräulels mit breunem Kleide. m. am Donnerstag mit ält. Herrn mit blauen Unzug auf der Bant laß. wird von dem Herre den ihm log um ein Lebenszlage. Off. 2. 275 Tagol. B.

Geschäfts-Anzeigen

la friiche Land-Eier

per Stad 1.50 Amerik Bollmild Mirte "Boeal" hoh. Doi-8.50 Wigemann's Cocostett

1 Bib.-Tejel 12.00 Upjelmus, tafeljertig Rilo-Toje . .00

G. Jung

Rolonialwaren Seba udat 3 Erbamplat 3 Der iconite Echmat tur Kenfter Berenda u. Balt, find unftreitig m. echten D ligshallielle iell. Br istilte grat. u. franto. Berfand fiberafthin F189 21. Gnabl. Gebirgsbange-nelfenfulfur Brien am Chiemiec-Citernach 26.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten Bu'litum von Bie'b ben, fowi meiner wert n R chbarichaft gur cfalli en Renntnis, bag ich mit bem heutigen Tage

Hermannstr. 23 Ede Bismardring, ein

erd'ine. - Bum Bertauf gelangen nut erft'aft. Baren. - Brompte Bebienung gufichernb, bette maren. — Promptend.

Hermann Nicolai früher Diebenhofen.

ଢ଼୲ଵ୲ଵ୲ଵ୲ଵ୲ଵ୲ଵ୲ଵ୲ଵ୲ଵ୲ଵ୲ଵ୲ଵ୲ଵ୲ଵ In den Raucherkreisen

Citat Keule, Bremer Keule, die echte Hollander. Candfried-Tabake "Hausmacht

Varinas 100 gr nur 5 Mk. Firma Ludwig Wies - Zöller, Wiesbaden, Herrngartens raße 6, Seerobenstraße 15. Niederlage: Drogerie Sperling, Moritzstraße 24.

Meine Ostergabe Zigarren überserlich No. 67 10 Stück Mk. 6.— No. 87 10 Stück Mk. 8.— No. 111 10 Siück Mk. 10.— Joseph Witte. Zigarren - Spezialgeschäft Mar Schiersteiner Str. 1a

Statt Karten!

Hugo Lang Luise Lang geb. Klein

zeigen ihre Vermählung an.

Wiesbaden Bleichstraße 23 Wertheim a. M.

19. Märs 1921.

Ihre heutige Vermählung geben bekannt Wilhelm Emmel

Dina Emmel geb. Jacobi. Wiesbaden, den 19. Märs 1921. Sedanstrasse 9.

mit Kall

Beschränkie Anzahl Eintritt-karten zn Mk. 10,-(Saal), Mk. 15 .- (Calerie) m Rhein, Konzertburo Ka ser-Friedrich-Putz 2, Thea erka seBlumenthal Tel. 2274, 388, 950 [1:34 但海

für bir 12. Woche rom 21. bis 27. Mary 1921. Preis 210 Pf. bie 250 g 250 g 3nder, fein 200 g 75% iges Weigenmehl 190 . . 200 g

für Rinber im 1. bis 2. Lebensjahre u. werbenbe Mutter : 250 g Zuder, fein Breis 210 Pf. bie 250 g 1 Doje Mufflers Rindermehl " 500 " " Doje Un Berfonen über 70 Jahre auf Feld 20 ber Conberfarte für Mild:

2 Palete Zwiebad (125 g) . Breis 195 Pf, je Palet am Mit woch, Donnerstag und Samstag in ben Mildverteilungsstellen gegen Bergeizung ber Mildfart: und bes Hushaltsausweises

Außer ben bereits mitgetellen Rabrmitteln gelangt in ber fabt. Beilaufeftelle, Schwalbacher Str. 1, gegen Borlage bes Sa shaiteauswies

1 Doje tondenfierte ungezuderte Bollmild (Comeiner Marfe Beld, 14 Ungen-Doje) gum Breife bon 750 Bf. ie Dole auf ben Ropf ber Bebolterung

gur Berteilung, und gwar: am Mon a., ben 21. Mars, an Familien mit ben Anfingsbuchft. A-F; am Dienstag, ben 22. März, an Familien mit ben Anfangebucht. G-K; am Mittwoch ben 23. März, an Familien mit ben An angebucht. L-R; am Donnerston, ben 21. Western C.

am Donnerstag, ben 21. Marz, an Familien mit ben Ar fangebuchft. S—Z; am Cametag, ben 26. Marz, an Richjügler. A festaden, ben 20. Marz 1921. Der Magiftrat.

Behörden und Hausvelizer!

Laft die Saufer nicht verfallen. Bieberinftanbjepungs. arbeiten find bringend und die

mehren fich unbeimlich. Sanbwertemeifter und Gewerbetreibenbe find außerft bereit, um an Eurem Bieberausbau mitgubeisen. Ber-langt Diferte von Innungen, Fachbereinigungen und einzelnen Gewerbetreibenden. F363

Stadtverband für Sandwert u. Gewerbe.

Zivilkasino. Morgen Sonntag, 8 Uhr abends :

Großes Preistegeln

im M. ftaurant Cermania, Helenenstraße 27 heute Cambtag, ben 10. Marz, ab 8 liftr abends und Conntas, ben 20. Marz, ab 10 fifte bormittags, 1. Breis 200 Mt., 2. Breis 50 C'er uim. Dittwod-Legel-Befet | haft

Zum Osterfeste

empfehlen wir gutgepflegte

Flaschen- und Fassweine ff. Spirituosen und Likore

Verlangen Sie sofort Preisliste Hubert Schütz & Co., Weingroßhandlung Nikolasstr. 28 - Telefon 6331

0

Samstag aband ab 7 Uhr und Sonntag nachmittag ab 4 Uhr:

Tiroler Damenkapelle und Jazz-Band.

Mainzer Aktien-Bier 2. Mk;

Münchner Spatenbräu 2.25 Mk.

Wein im Glas 4.— Mk.

Eintritt frei!

Eintritt frei!

gelmäßig

Das Beire gegen rauhe Hauf!

zu haben in allen einschlägigen Geschäften Hersteller: Chemische Fabrik Röhm & Haasin Darmsladt

Rorbmobel

Goldanfie 16.

Doppelfalzziegel

in solid. Aussührung von mit Aussuhr franto Westgrenge. Jahresprodu'tion 24 Wart 100 Mt. an empfiehlt zirts 5 Willionen Sind sofort zu verlaufen. Rur Renaule:t gund, Borichuhen, Umanbern unter sachmann. Seelbstäuser kommen in Frage. Bermittler zwedlos. Leitung. Erstlas ige Arbeitskrafte. Bestes Kernleder,

Alfr. Bohnenberger

Grobe Answahl in allen Telephon 6169

Mor parage 23

Schlangenbad **Hotel Victoria**

Restaurant eröffnet

Ecke Rhein- und Nikolasstraße. Besitzer: F. Lederbogen.

Sonntag, den 20. März 1921:

Gedeck Mk. 15.-

Geflügelschleimsuppe

Heilbutt mit Kräutertunke und Kartoffeln

Schweinekotelette mit ge . Salat

Apfelsinen-Speise

Herren:Sohlen 30 Mark

Schuh-Reparalut, Manergasse 12.



Galamander-Gtiefel sind den gegenwärtigen Verhältnis: sen am Ledermarkt entsprechend äußerst billig kalkuliert.-Unsere Frühjahrsmodelle sind in unseren Geschäften sehon zu diesen villigen Preisen eingetroffen.-Uuf diese Preise haben wir auch unsere Lagerbestände, ohne Rücklicht auf Gestehungskosten und frühere Preistagen, in erkenn: barer Beise heruntergezeichnet.

Ochuhges. 111.0.59.

Wiesbaden, Langgasse 2.

Taunusstr. 1.

En ilich von der Zensur freigegeben!

Friedrich des Großen. 1 Vorspiel und 6 Akte. In den Hauptrollen:

Lyda Salmonova Reinhold

En bleibendes Dokument der deuts hen Fi mindustrie, welches in der g nzen ziv.lisi rten Welt den grö ten Erfolg geh. bt hat.

Wir führen

arharina

für nur wenige Tage

Anfang wochentags:

4, 5 2, 7, 81 2 Uhr.

Sonnt gs: 41 2, 6, 71 2, 9 Uhr.

Vo-verkauf im Balo von 10 bis

Uhr vormittags.

Tel. 829

Schwalbacher Straße 51

Tel. 829

Inhaber und Direktion: Friedr. Antoni Direktor des Co tinental-Palastes "Groß-Saarbrücken". Vertretung: Michael Runckel.

Apollo-Cabaret.

Nur kurzes Gasispiel

des weltberühmten

TANZSTARS

Fraulein

in ihren eigenartigen Tanzschöpfungen, Grazie, Eleganz, Tempe ament. Prachtvolle Kostüme,

Ferner:

Else Gerboth

I is doutsche Vortragsmeisterin und Ansagerin

Melanie Edihoff

Die moderne deutsche Sprecherin

Midael Rundel

Heldentenor

und weitere erstklassige

Cabaret - Aftraktionen.

-RESTAURANT.

Vorzügliche Küche. Ausgesuchte Weine.

Apollo-Limispiele.

LOTTE NEUMANN

in dem Prunkfilm:

In den Zwichenakten:

Inpelen cingelne 8 mmer

Ropf, Brantfart a. M.,

Schel. Tilche. Bante, Liegestähle ulw.. nur eigene Anferitgung. empfiehlt Mobren. Römerberg 9. Laben. Korbwaren aller Art.

Saussonei

Kabarett

Heidelbergerfaßz. 14.

Telephon 4341. Kassenöffnung 7 Uhr Anfang oracis 3 Uhr.

Prois Mark 4.-cxki. Steue.

Sanssoud-Haller:

Künstler-Konzart

-: Eintritt frei! ::

Sanssouti - Likürstuba

1. Stock Geöffnet ab 4 Uhr.

Eintritt frei! :-:

ammer

Jauritinistr.12, T.513

Ersteufführung!

Flitterdörtle

Roman in 4 Akten mit

Martha Novelly.

:: Lichtspiele

→ MAINZ ← Ø

Zweiler Teil:

Was im ersten Teil geschah, wird kurz wiederholt.

:: Erich Kaiser-Titz in den Hauptrollen.

Der Mustergatte.

Rich. Alexander : Heinz Klubertanz

30 Bleichstraße 30.

Samstag, den 19. März, Sonntag, den 20. März, nachm. 2, 4, 6 u. 8 Uhr:

Vorführung des großen

des D. F. B. - Ermäßigte Preise! -

Eppenhain i. Taunus

Kurhaus :: Hotel Rossert 500 Meter hoch

=== Pension ===

Fernsprecher Nr. 30 Amt Erpstein Wiesbad. Männergejang-Berein E.B Mittwod (Anrwoche), Den 28. dry 1921, abenbe 71/2 Uhr, in ber Markitiroje, am Schlogrias:

tirchen-Konzert (iII. Bereinefongert).

Colliften:

bie Berren : Geife-Bintel (Bariton), Brof. D. Brudner (Ceilo), A. Sahn (Borfe), Friedr. Be.erfen (Drget). Leitung: Derr Chren-Chormeifter Brof. Frang Manuftaedt.

Sert Eden-Chormenter Stof. Franz Manngacot.
Eint ittefarten: 4u 5, 3 u. 2 Rt. in ben Mititalienholg.
Franz Edeil: ud rg. Krchgaile 23 u. Aboif Sidhber, Abeinftt. 41. etvie i. d. Buchhandig. Pfeil, Gr. Burgit. 12.
De Mitglieder erhalt 2 niptreierverte Karten gegen Abstempelung ver ditg iedskarte nur in der Buchholg.
Bieil; ebendajelbst werden auch die Gastlarten gegen Rongertfarten umgetau'dt. Der Borftand.

Kirchgasso 12.

Telephon 6187.

Der beste Harry Hall-him 1921!



Der Verächter des Todes. Abenteurer Dra na in 6 Akten. In der Haupt ole:

HARRY PIEL.

Was hier an Sensation geboten wird, ist dis fabelhafteste, was in dieser Art gezeicht wurde und überbietet alles bisher Geschene! Spielzeit: 3 bis 1 4/, Uhr.

Der Prinz von Montecuculi Carlchen-Lustspiel in 3 Akten mit Carl Victor Plagge.

Wochentags ab 4 Uhr, onntags ab 3 Uhr.

Ab heute :

Gesprengto Ketten.

V. Teil

Ein Schrackensdrama an Bord der "Tullia"

6 spannende Akts.

DDEDN

benteurerroman: Abreomnung unter Komplizen 5 spannende Akte.

Henny Porten Hermann Vallent n

Die goldne Krone Schauspie 1:5 Ar ei nach dem Homin von Ol a Wohlbrück.

Monopo

Lo.te Neumann in PrinzeBch n soz. I i m-chau-piel in 4 Akte

Die gefahrvolle Wifte krin in list, Ratsel

mit Michael Varkozyi :: Künstler-Mus k : Anfang 4 Uhr.

Djeater

Staats-Iheater. Samstag 19 Mary. 29. Bor: elling Abo : smert &. Reu einfindiert.

Der Bigennerbaron. Operette in & M'ten von Johann Strauf.

Sholl Bate

Minfang 6.30, Eube eima 2.3) lihr. Relidenz-Theater

Samstan 19. Whire Ter Marmorgraf. Derrette in 3 Miten von Rich. teiler u. G. Schaple:-Derofina. Rujit von Sieter holl ender. on ben hauptrollen find bo-chaffigt: Die Damen: Maria Batt, Emma Belerg, Tina Serholdt, Bita Urban. Die herren: Jacunes Bilgler, heinz Lubwig, hermann Barnbal, Lubwig, Herman's Barndal, Ernst Bogler. Anfang 7. Ende 9.30 Uhr.

Anthons-Ronzerie

Samstag to Mira Nachmittage 4-3.20 Uhr

pa

ber

ger

me me

ger

311 ton

uni

[te!

inr

we er

ten

ñie fiie

im

3ei

frin

fon

lag

bes

nat

bar

Abonnements-Konsort

Ausgeführt von dam verstärkt. Besidensthester-Oronosier. Leitung: Paul Freudenberg.

Leiting: Paul Freudenberg.

t. The Honeymood, Marsch von Rossy.

Louverdere zur Operette Di Fredermaus von Joh. Strauß.

Dorfkinder, Walter aus der Operette Dr Zizouner-prings von E. Es min.

Die Schmede im walde von Michaelis.

Ouverthere zur Operette Girofle-Grofie v. Lescoog.

Zag der Franen aus der Oper Lohengran von B. Wagner.

Fantus a zus der Per Rigelette von G. Verd.

Pünktlich abends 3 Uhr im großes Saule:

Fest - Konzert.

Fest - Konzert. Brahms-Abead.
Leitung: C. Sohurseat, atlidi.
Musakdiraktor.
Sollar: Konzerimstr. Francis
E. Arday: (Violene).
Orchester: Hiddl. Kuroradaster.

Orchestern staldt. Kuroranastar,

1. bymphonie Nr. 4 in E-mol.

I. Allegro non troppo.

II. Andente moderata.

III. Allegro glocaso.

IV. Allegro energico.

2. Konzari in D-dur für Violine mit Orchester.

I. Allegro non troppa.

II. Allegro non troppa.

III. Allegro piccoia.

Konzettastr. F. E. Arinyl.

3. Akademische Festouverture.

Ende gegog 25 Illian.